

31. Jazzfest Gronau vom 27. April bis zum 5. Mai 2019

„Groove in the Green“die 31.

Wenn neben der bekannt soliden Basis von Jazz, Blues, Soul, Swing, Funk und Boogie auch gestandene Heroen der Musikgeschichte wie „Level 42“ oder Joris, als einem der angesagtesten Vertreter der deutschen Singer/Songwriter-Szene, in einem Programm zu finden sind, dann war in den vergangenen Jahren sehr oft vom Jazzfest Gronau die Rede. Diese programmatischen Extratouren prägen seit vielen Jahren die Geschichte des Festivals und haben ihm dadurch kontinuierlich neue Publikumsschichten zugeführt. So auch 2019.

Das aktuelle Programm der 31. Ausgabe des Jazzfestes Gronau wurde jüngst im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt. Vom **27. April bis zum 5. Mai 2019** dürfen sich die Besucher einmal mehr auf ein typisches, handgemachtes Gronau-Programm freuen, mit dem das Jazzfest Gronau national wie international seinen unverwechselbaren Charakter unterstreicht.

Die Palette der Top-Stars reicht vom Weltklasse-Gitarristen John McLaughlin über die nicht weniger umjubelten Saxophon-Größen David Sanborn und Joshua Redman bis hin zu Mark King's „Level 42“, dem ungekrönten König des Klezmer, Giora Feidman und dem Herbert Pixner Projekt aus Südtirol. Eröffnen allerdings wird Joris das 31. Jazzfest Gronau mit Deutsch-Pop vom Feinsten.

Doch mit den Großkonzerten ist es bekanntlich beim Jazzfest Gronau nicht getan. In gewohnter Manier gibt's dazwischen weitere Konzerte in den unterschiedlichsten Locations, auf der Straße und in Restaurants, wie z.B. mit dem niederländischen Producer Trio „Kraak & Smaak“, der International Bayoogie Band, Dr. Ring Ding & Band oder dem „Broken Brass Ensemble“.

Unter dem Titel „Jazzfest extra; das Radio WMW - Konzert beim Jazzfest Gronau“ wird **Joris** mit seiner Band am **Sa., 27. April** das Auftaktkonzert zur 31. Ausgabe des Jazzfest Gronau spielen. Der sympathische und zugleich ungemein populäre Singer / Songwriter wird ganz sicher seine Hits „Herz über Kopf“, „Glück auf“ oder „Signal“ im Programm haben. Man darf gespannt sein auf diese ungewöhnlich warme Stimme, die mit großer Ausdruckskraft Geschichten erzählt und Bilder schafft. Im Vorprogramm darf man sich auf „**Lotte**“ freuen. Dieses Konzert wird unterstützt von der Volksbank Gronau – Ahaus eG.

Die Jazz-Gitarre steht am **So., 28. April** im Fokus und führt zwei Legenden des Jazz zusammen. **John McLaughlin** wird zum dritten Mal (nach 1991 und 2010) beim Jazzfest Gronau zu erleben sein.

Der begnadete Gitarrist hat im Laufe seines über 50jährigen Schaffens immer wieder neue musikalische Fusionen geschaffen, die stilistische und spieltechnische Grenzen überwinden. Sein künstlerisches Schaffen näher zu betrachten, hieße die berühmten Eulen nach Athen zu tragen. Die Verpflichtung des großartigen französischen Jazzgitarristen **Biréli Lagrène** stand schon lange auf der Agenda des Jazzfestes. Umso mehr darf man sich freuen, dass es nun endlich gelungen ist. Biréli Lagrène wird den Abend eröffnen.

„Very Klezmer“ heißt das Konzertprogramm von **Giora Feidman**, der mit dem Ensemble „Gitanes Blondes“ erstmalig beim Jazzfest Gronau zu erleben ist. Giora Feidman gilt unbestritten als einer der bekanntesten und renommiertesten Künstler jenseits des Pop. Ein lebendiges Stück Musikgeschichte und ein wundervoller Klarinettist, der mit seinen „Gitanes Blondes“ für ein Programm voll leidvoller Melancholie und halbrecherischer Virtuosität steht. Giora Feidman wird am **Mo., 29. April** in der Bürgerhalle konzertieren.

Nach einer einjährigen Unterbrechung wird auch das Atrium des Cinetech-Kinocenters wieder Spielort von zwei Konzerten des Jazzfestes Gronau. Am **Di., 30. April** präsentiert das Jazzfest Gronau in einer „New Orleans Mardi Gras Boogie Night“ die wilde und ungestüme Mischung aus Boogie Woogie, Second Line, New Orleans Brass und Mardi Gras Tönen mit den Bands „**International Bayoogie Band**“ und „**The Sazerac Swingers**“. Ein „Tanz in den Mai“ der etwas anderen Art.

„Sax no end“ ist man geneigt zu sagen, wenn am **Mi., 1. Mai** das Programm des Jazzfestes Gronau zwei der weltbesten Saxophonisten zusammenführt. Das Jazzfest Gronau freut sich, **David Sanborn** als einen der einflussreichsten Saxophonisten der vergangenen Jahrzehnte ebenso begrüßen zu dürfen wie den nicht weniger renommierten **Joshua Redman**. Ein Abend mit historischer Dimension.

Es ist dieser schweißtreibende Retro-Mix aus Elektro Beats, Hip Hop, Soul, Jazz und Funk, der nicht nur die Fans von „**Kraak & Smaak**“ auf die Dancefloors treibt; auch so manch ein reservierter Zeitgenosse wird kaum an sich halten können: tanzen, tanzen, tanzen ... heißt es bei dieser Performance der drei niederländischen Producer am **Do., 2. Mai**.

Die Top-Konzerte in der Bürgerhalle und dem Cinetech-Kino-Atrium werden abgerundet durch das **n e u** ins Programm gehobene „**Brassband-Battle**“ am **Freitag, 3. Mai 2019**. Die sog. „Kneipen-Nacht“ wird es also in der bisherigen Form nicht mehr geben. Gründe hierfür sind das Kneipensterben, der immer größere Organisationsaufwand (Absperrungen, Bühnenbau, Technik, verändertes Ausgehverhalten des Publikums) und vor allem der erhöhte Sicherheitsaufwand, den derartige Veranstaltungen inzwischen erfordern. Wir haben aber das bei vielen Gästen beliebte Programmmodel „Kneipen-Nacht“ nicht vollständig aufgegeben, sondern ganz bewusst in eine andere Form gegossen. Das „**Brassband-Battle**“ wird seinen besonderen Charme entwickeln, weil es im weiten Umfeld exklusiv ist, sich von anderen Festivals und Programmierungen abhebt und vor allem auch neue Besuchergruppen generieren kann. Konzerte in Kneipen werden nicht mehr stattfinden, sehr wohl aber auf mehreren Außen-Bühnen. Der Eintrittspreis zu diesem

„Brassband-Battle“ wird durch das verstärkte Engagement verschiedener Sponsoren von **10,00 Euro auf 5,00 Euro** gesenkt.

Open-Air-Konzerte mit traditionellem Jazz, Blues, Swing und Boogie auf den Bühnen und in den Straßen der Innenstadt und das beliebte Programm-Format „Jazz & Dine“ werden am **Samstag, 4. und Sonntag, 5. Mai** den facettenreichen Konzertreigen des 31. Jazzfestes Gronau beschließen.

Das gesamte Programm der 31. Ausgabe ist ab sofort unter www.jazzfest.de online gestellt und wird auf Anfrage auch gerne im Flyerformat ab Januar 2019 vom Touristik-Service Gronau, Bahnhofstraße 45, Tel. 02562/99006 zugesandt (info@stadtmarketing-gronau.de).

Darüber hinaus ist das Jazzfest Gronau mit frischen Informationen aktuell immer unter facebook.com/jazzfestgronau zu erreichen. Tickets gibt's ab 22.11. unter www.eventim.de und ab 26.11. im Touristik-Service Gronau (Tel. 02562/99006) bzw. info@stadtmarketing-gronau.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

48599 Gronau, im November 2018

Otto Lohle